

Anforderungsdokument ABiD EN 15050 - Rev. 1

Ausgabedatum	01.09.2018		
Gültig bis	31.08.2021 oder Veröffentlichung eines Nachfolgedokuments		
Bauprodukt/ Verwendungszweck	Betonfertigteile – Fertigteile für Brücken nach DIN EN 15050 zur Verwendung als tragende Fertigteile für den Brückenbau, insbesondere Bauteile für den Überbau.		
Techn. Spezifikation	DIN EN 15050:2012-06		
I. Anforderungen gemäß harmonisierter technischer Spezifikation (Anhang ZA)			
System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit			2+
Nachfolgend werden für das o. g. Bauprodukt die Leistungsangaben in Bezug auf die GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Bauproduktenverordnung, Anlage I [Verordnung (EU) Nr. 305/2011 vom 9. März 2011] gemacht. Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik für die Verwendung in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.			
ER	Wesentliches Merkmal	Anforderung	Regelbezug
1	Betondruckfestigkeit	$f_{ck} \geq C 20/25$ bei Stahlbetonbauteilen $f_{ck} \geq C 30/37$ bei Spannbetonbauteilen	EN 15050:2007 + A1:2012
	Zugfestigkeit und Streckgrenze des Betonstahls	$f_{tk} = 550 \text{ [N/mm}^2\text{]} / f_{yk} = 500 \text{ [N/mm}^2\text{]}$	
	Zugfestigkeit und Streckgrenze des Spannstahls	$f_{pk} \text{ [N/mm}^2\text{]} / f_{p0,1k} \text{ [N/mm}^2\text{]}$	
	Mechanische Festigkeit	Festlegung gemäß Bemessungsunterlagen	
	Korrosionsbeständigkeit		
2	Feuerwiderstand		
1	Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel		
	Bauliche Durchbildung		
II. Anforderungen zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, ggf. ergänzend zu I.			
Nachweissystem	Nach DIN 18200:2018-09		System A
Anforderungen an unabhängige Stelle	Akkreditierung und Notifizierung für EN 15050:2007 + A1:2012 Bei Verwendung von Betonen der Überwachungsklassen 2 und 3 nach DIN 1045-3:2012-03 zusätzlich Anerkennung als Prüfstelle nach Teil IV, lfd. Nr. 5.3 des Verzeichnisses des Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach den Landesbauordnungen		
Leistungsangaben zur Erfüllung der GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Musterbauordnung und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen. Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.			
ER	Merkmal	Anforderung	Regelbezug
1	Beton nach Eigenschaften, Beton nach Zusammensetzung	Einhaltung von: DIN EN 206-1:2001-07, DIN EN 206-1/A1:2004-10, DIN EN 206-1/A2:2005-09, DIN EN 206-9:2010-09 und DIN 1045-2:2008-08 mit den Änderungen VV TB C, Anlage C 2.1.3 Zusätzlich gilt: DIN EN 13670:2011-03, DIN 1045-3:2012-03 mit Berichtigung 1: 2013-07	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/4 VV TB C 2.1.4.3

Leistungsangaben zur Erfüllung der

GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Musterbauordnung

und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen.

Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.

ER	Merkmal	Anforderung	Regelbezug
		DIN EN 1008:2002-10 Je nach Bauprodukt gilt: • DAfStb-Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton) (2006-11) • DAfStb-Richtlinie für vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) - AlKR (2013-10) • DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 (2010-09) • DAfStb-Richtlinie für die Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel – TrBMR (2005-06) • DAfStb-Richtlinie Selbstverdichtender Beton – SVBR (2012-09) • DAfStb-Richtlinie Massige Bauteile aus Beton (2010-04) • DAfStb-Richtlinie Stahlfaserbeton (2012-11)	
3	Auswirkungen von Betonausgangsstoffen auf Boden und Gewässer (sofern relevant)	Nachweis der Einhaltung der „Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich der Auswirkungen auf Boden und Gewässer (ABuG)“ je nach Betonausgangsstoff durch Zertifikat nach einschlägiger nationaler Norm oder allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder ETA oder DIBt-Gutachten	VV TB A 3.2.3 + Anl. A 3.2/3 + Anhang 10
1	Betonstabstahl	Einhaltung von: DIN 488-2:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/1 VV TB C 2.1.3
	Betonstahlmatten	Einhaltung von: DIN 488-4:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
	Betonstahl in Ringen/ Bewehrungsdraht	Einhaltung von: DIN 488-3:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
	Gitterträger	Einhaltung von: DIN 488-5:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
	Spannstahl	Einhaltung von: allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
1	Schweißen von Betonstahl	Einhaltung von: DIN EN ISO 17660-1:2006-12 + Ber. 1:2007-08 DIN EN ISO 17660-2:2006-12 + Ber. 1:2007-08 Es ist die DVS Richtlinie DVS 1708:2009-09 zu beachten. Es sind nachweislich schweißgeeignete Stähle und geeignete Schweißzusätze zu verwenden.	VV TB A 1.2.3.4 + Anl. A 1.2.3/6
1	Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den	Einhaltung von: DIN EN 1992-1-1:2011-01 DIN EN 1992-1-1/A1:2015-03	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/1

Leistungsangaben zur Erfüllung der GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Musterbauordnung und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen. Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.			
ER	Merkmal	Anforderung	Regelbezug
	Hochbau	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 DIN EN 1992-1-1/NA/A1:2015-12 DIN EN 1992-2:2010-12 DIN EN 1992-2/NA:2013-04 DIN EN 13369:2004-09 + A1:2006-09 und Berichtigung 1:2007-05 DIN V 20000-120:2006-04	
		Für die Planung, Bemessung und Konstruktion von Brücken gelten die Regelungen gemäß Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau Nr. 22/2012 des BMVBS (veröffentlicht im Verkehrsblatt 2012, Heft 24, S. 995)	VV TB Anl. A 1.2.3/2
1	Ausführung von Tragwerken aus Beton	Einhaltung von: DIN 1045-3:2012-03 + Ber.1:2013-07 DIN EN 13670:2011-03	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/4
Für Brückenbauwerke sind zusätzlich die Regelwerke im Verantwortungsbereich des BMVDI zu beachten, die durch ARS bekannt gemacht werden (RE-ING, BEM-ING, ZTV-ING).			

Gegebenenfalls erforderliche zusätzliche projektspezifische Anforderungen richten sich nach den Vorgaben
des verantwortlichen Planers.

**Diese Verbändeempfehlung wird getragen von folgenden Verbänden der
Beton- und Fertigteilindustrie:**

Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e.V. - Fachgruppe Betonbauteile
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Sachsen/Thüringen e. V.
Fachvereinigung Betonbauteile mit Gitterträgern e.V.
Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V.
Hessenbeton e.V.
Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V. - Fachgruppe Betonbauteile
Verband Beton- und Fertigteilindustrie Nord e.V.
vero - Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V. - Fachgruppe Betonbauteile NRW